



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b> CDU-Fraktion - Bergedorf  <b>öffentlich</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-0639</b>
	Datum: 19.11.2015
	Aktenzeichen: 641.00-20/3355

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.11.2015

## Parkplätze Mittlerer Landweg

### Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh, Woller, Emrich und Fraktion der CDU

Da seit August 2015 die P+R-Anlage am Bahnhof Mittleren Landweg für die Aufstellung von Containern für Flüchtlinge gesperrt wurde, ist nicht mehr ausreichend Parkraum für die Pendler aus den Vier- und Marschlanden und angrenzenden Ortsteilen vorhanden.

Als Ersatzfläche käme der Platz neben dem Kulturheim „Kuller“ in Betracht. Allerdings scheint eine Prüfung der Eigentumsverhältnisse noch nicht abgeschlossen zu sein. Da der Förderverein vom „Kuller“ die Parkplätze allerdings auch für Veranstaltungen am Tage benötigt, damit eine Finanzierung des verwalteten Kulturheimes nachhaltig gewährleistet ist, sollte eine weitere Prüfung des Platzes als Ersatz eingestellt werden.

Aktuell ist der Parkdruck am Bahnhof besonders groß und es wird am Mittleren Landweg am Fahrbahnrand geparkt. Dies führt teilweise zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Dies wird sich noch verstärken, da wohl zeitnah mit erheblichem Fahrzeugverkehr für die Erschließung des Neubaugebiets „Gleisdreieck“ zu rechnen und deshalb mit einer Ausweitung von Halteverbotszonen zu rechnen ist.

Da in den Vier- und Marschlanden (z.B. Allermöhe, Reitbrook und Moorfleet) keine anderweitig ausreichenden ÖPNV-Verbindungen bestehen, kann dieser Situation kaum ausgewichen werden und es ist daher wünschenswert und geboten, in der Nähe des Bahnhofs Mittlerer Landweg ausreichend Parkplätze zur Verfügung zu stellen.

Bereits mehrfach wurde in diesem Zusammenhang über eine Fläche zwischen Buskehre und der abgebrannten Turnhalle diskutiert. Nach der dort vorhandenen Beschilderung ist die Fläche

im Besitz des Bezirks. Allerdings konnte die Verwaltung bisher dem zuständigen Ausschuss keine genaue Auskunft hierzu geben, sodass dieses Thema in die sogenannte Controllingliste aufgenommen wurde.

Auf der genannten Fläche könnten nach vorsichtiger Schätzung fast so viele Fahrzeuge abgestellt werden wie auf dem ehemaligen P+R Parkplatz am Bahnhof. Der Fußweg zum Bahnhof würde ca. 280m betragen und ist damit absolut zumutbar. Eine eventuelle Nutzung als Parkplatz für Sportveranstaltungen wäre weiterhin möglich.

**Petition/Beschluss:**

**Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:**

1. Die Verwaltung möge umgehend prüfen, ob der Platz zwischen Buskehre und Turnhalle als Parkplatz herzustellen ist und, soweit dies bejaht wird, diesen schnellstens, jedenfalls vor Beginn der Erschließungsarbeiten, als solchen herzurichten.
2. In einem der nächsten Sitzungen des Regionalausschusses über das Ergebnis zu berichten.

**Anlage/n:**

Bilder Anlage 1

Bilder Anlage 2